

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0334/17

Titel

Verkehrssicherheit in der Altstadt

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Situation in der Altstadt, insbesondere in den Gassen, in Bezug auf die Freihaltung der Zufahrt für die Feuerwehr und Rettungswagen ein?

Grundsätzlich sind die Straßenzüge so konzipiert, dass Rettungskräfte jeden einsatzrelevanten Ort mit dem dazugehörigen Equipment erreichen können. Dabei kommen neben den Feuerwehrfahrzeugen regelmäßig auch tragbare Leitern zum Einsatz. Die räumlichen Aspekte der kompakten Erfurter Altstadt fließen zudem so weit wie möglich in Beschaffungsvorgänge der Feuerwehr ein. Bei schwieriger baulicher Umgebung werden zusätzlich technische Unterstützungsmöglichkeiten wie Hausalarmanlagen mit automatischen und nichtautomatischen Brandmeldern zur frühzeitigen Alarmierung der Bewohner integriert.

Die Freihaltung der Zufahrten wird durch entsprechende Verkehrsbeschilderung unterstützt. Die Durchsetzung der verkehrlichen Anordnungen erfolgt vonseiten der kommunalen Ordnungsbehörde und Thüringer Landespolizei im Rahmen der personellen Möglichkeiten. Ungeachtet der vorgenannten Maßnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass einige Verkehrsteilnehmer gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstoßen und so u. U. Feuerwehr- oder Rettungseinsätze behindern.

Ergeben sich aus Beratungen vor Ort oder auf Grund von Planungen Änderungen in der Verkehrsorganisation, werden diese umgesetzt. Andererseits ist es immer nötig die Verkehrsorganisation gesamtheitlich zu betrachten. Ein generelles Parkverbot ist hiermit nicht vereinbar.

2. Kann die Sicherheit der Bürger gewährleistet werden?

Grundsätzlich ist die Sicherheit der Bürger gewährleistet.

3. Was muss getan werden, um insbesondere in den Abend - und Nachtstunden die Sicherheit zu gewährleisten?

Der Kommune als auch der Thüringer Landespolizei ist es nicht möglich, im gesamten Stadtgebiet zu jeder Zeit omnipräsent zu sein. Gleichwohl wurden und werden unterschiedliche Maßnahmen zur Steigerung der Ordnung und Sicherheit unternommen.

Beispielsweise wird regelmäßig auf die Problematik widerrechtlich abgestellter Fahrzeuge, wie auch auf das notwendige Freihalten der Einsatz- und Rettungswege im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, so u. a. in mehreren Beiträgen des MDR und der Thüringer Allgemeinen, aufmerksam gemacht. Zusätzlich erfolgten in den letzten Jahren durch die Feuerwehr und das Bürgeramt mehrere Befahrungen mit Kraftfahrdrehleitern in kritischen Bereichen, um auf das Problem direkt vor Ort hinzuweisen.

Darüber hinaus wird derzeit die Erweiterung der Einsatzzeiten des kommunalen Außendienstes von 06:30 bis 22:30 Uhr geprüft.

Anlagen

i. V. K. Müller
Unterschrift Beigeordneter

16.02.2017
Datum